

Pressedienst September

Neues aus dem Weserbergland

Neuer Wanderführer der Stadt Marienmünster	2
Neues Geocaching-Angebot in Bad Münden	3
Neue Wanderkarte macht Lust aufs Wandern im Uslarer Land und Hochsolling	4
Märchen- und Mythenwald im Weserbergland Licht- und Klanginszenierung „Illumina“ in Bad Pyrmont	5
Pfefferbeisser vom Auerochsen Regionaler Auerochsenmarkt in Uslar-Eschershausen	6
Schatzsuche via Hilfe aus dem All in Hameln	7
Wandertag im Weserbergland	8
Gruselparade im Freizeitpark Oktoberfest und Halloween im Rast-Land	9
Wikinger-Fünfkampf und Trapper-Diplom Western- und Wikingerfest in der Erlebniswelt Steinzeichen	10

Weserbergland - Wanderland

Indian Summer im Weserbergland	11
Mit Schnürschuh und Wanderstock zum Diplom Wanderwoche ohne Gepäck im Uslarer Land und im Hochsolling	12
Über sieben Quellen musst du gehen Naturlehrpfad in Vlotho	13
Zu Gast bei den Korbmachern	14
Wandern auf dem Frau-Holle-Pfad Wanderwege im Naturpark Münden	15
Wandern auf der Drei-Burgen-Route Natur- und Kulturerlebnisse rund um Rinteln	16

Pressekontakt: Weserbergland Tourismus e.V., Michelle Stoll, Postfach 10 03 39,
31753 Hameln, Tel.: 05151-9300, Fax: 05151-930033
E-Mail: presse@weserbergland-tourismus.de
Internet: www.weserbergland-tourismus.de

PRESSE-INFORMATION

Neuer Wanderführer der Stadt Marienmünster

„Wanderbares Marienmünster“ – dieser Titel steht für erholsame und interessante Stunden auf fünf neu ausgeschilderten Rundwanderwegen rund um die Abtei Marienmünster im Weserbergland.

Von angenehm bis anspruchsvoll, jeder Schwierigkeitsgrad ist auf den vier bis 13 Kilometer langen Touren vertreten. Dabei wurden markante und interessante Punkte in die Routen einbezogen. So wandert man auf dem „Panoramaweg“ unter anderem zum Aussichts- und Museumsturm auf dem Hungerberg.

Hier bietet sich Wanderern, die den steilen Aufstieg auf den Hungerberg (325 Meter) und die 90 Stufen zur Aussichtsplattform erklommen haben, ein beeindruckender Ausblick. Der Weg führt außerdem an der Oldenburg und an der Abtei Marienmünster entlang, einem ehemaligen Benediktinerkloster aus dem 12. Jahrhundert. Die Abtei gehört zu den am besten erhaltenen Klosteranlagen in Nordrhein-Westfalen und beherbergt viele sakrale Kunstschatze.

Die abwechslungsreiche Landschaft mit Feldfluren, bewaldeten Bergrücken und grünen Tälern mit idyllischen Bachläufen sorgt zusätzlich für ein besonders schönes Wandererlebnis.

In Ergänzung zur Wanderbroschüre wurden an den vier Wanderparkplätzen auch neue Wandertafeln zur besseren Orientierung aufgestellt.

Der Wanderführer ist gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 3 Euro bei der Touristinformation der Stadt Marienmünster, Schulstraße 1, 37696 Marienmünster, Telefonnummer 05276/9898-18 erhältlich. (1.455 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Neues Geocaching-Angebot in Bad Münden

Den Kur- und Landschaftspark von Bad Münden können Besucher ab sofort auf eine ungewöhnliche Art und Weise erkunden: mit dem GPS-Gerät beim Geocaching.

Beim Geocaching gehen die Teilnehmer wie „Pfadfinder“ auf die Suche nach markierten Punkten. Wenn diese Punkte erreicht wurden, müssen mit Hilfe von Koordinaten und Hinweisen die Verstecke, die so genannten „Caches“ aufgespürt werden. Nach erfolgreicher Suche und Entschlüsselung der Lösung gibt es zurück bei der Tourist-Information in Bad Münden einen kleinen Schatz.

In Zusammenarbeit mit Markus Gründel, Geocaching-Spezialist und Fachbuchautor aus Hannover, hat die GeTour GmbH eine Kurparkroute zum Schnuppern angelegt. Ausgestattet mit dem Starterset, GPS-Gerät und Infos geht es für Einzelpersonen oder Gruppen auf die Suche nach den Stationen und Verstecken.

„Diese neue Art des Naturerlebens ist touristisch stark im Kommen. Sie passt sehr gut zu unseren Wander- und NordicWalking-Angeboten“, erläutert Thomas Heiming, Geschäftsführer der Gesellschaft für Gesundheit, Veranstaltungen und Tourismus mbH (GeTour). „Mit dieser Schnupperroute möchten wir Familien und Gruppen einen ersten Kontakt ermöglichen und gleichzeitig unseren herrlichen Kur- und Landschaftspark stärker in den Blickpunkt rücken“, so Heiming weiter.

Neben einer Pauschale mit Übernachtung und Besuch im GeTourVital ab 69,00 Euro gibt es auch attraktive Einstiegsmöglichkeiten für Individualisten ab 13,00 Euro und betreute Gruppentouren nach Absprache. Buchungen sind bei der Tourist-Information, Hannoversche Straße 14a, 31848 Bad Münden, Telefonnummer 05042-929804 oder unter www.bad-muender.de möglich. (1.670 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Neue Wanderkarte macht Lust aufs Wandern im Uslarer Land und Hochsolling

Die schönsten Wanderungen der Ferienregion Uslarer Land und Hochsolling sind in einer neu erschienen Wanderkarte enthalten. Rundwanderwege entlang dem idyllischen Hasselbach bei Holzminden, ein Panoramaweg mit herrlichen Ausblicken bei Gieselwerder oder zum Sollingturm bei Uslar sowie dreizehn weitere Wander-Routen machen Lust aufs Wandern.

Neu ausgeschilderte Qualitätswanderwege - überwiegend als Schlaufen zum qualifizierten Weserberglandweg angelegt- sind ebenso in der Karte dargestellt, wie der Rundwanderweg ohne Gepäck, der Wanderfreunde auf 100 Kilometer durch das Uslarer Land und den Hochsolling führt.

Die Karte Uslarer Land und Hochsolling ist im Maßstab 1:35.000 ein idealer Begleiter. Wanderer wissen zu schätzen, dass neben den Entfernungen und dem Höhenprofil auch die Einkehrmöglichkeiten genannt sind. Ausgestattet mit Ausflugstipps zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten können die Wanderer erlebnisreiche Touren perfekt planen.

Erhältlich ist die Wanderkarte ab sofort zum Preis von 4,50 Euro in der Touristik-Information Ferienregion Uslarer Land, Altes Rathaus, Lange Str. 1, 37170 Uslar, Telefonnummer 05571/92240, www.uslarer-land.de. (1.232 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Märchen- und Mythenwald im Weserbergland

Licht- und Klanginszenierung „Illumina“ in Bad Pyrmont

In einen Märchen- und Mythenwald verwandelt sich der Kurpark von Bad Pyrmont vom 24. September bis zum 03. Oktober durch die preisgekrönte Licht- und Klanginszenierung „Illumina“.

Das Kreativteam Forum InterArt um Regisseur Wolfram Lenssen setzt die Besonderheiten des Parks mit fantasievollen Lichtstimmungen, Musiken und Sprachcollagen eindrucksvoll in Szene. Was bei Tag leicht zu übersehen ist, kann im Spiel von hell und dunkel auf überraschende Weise anschaulich gemacht werden.

Protagonisten des Stücks, sozusagen die „Schauspieler“ sind im Park die Solitär bäume. Durch das lichttechnische Nachzeichnen ihrer Baumadern entstehen bizarre Gebilde. Der reale Wald wird zum Märchen- und Mythenwald.

Ein beleuchteter Parcours führt zu rund 15 Spielorten. Auf eine mystische in Rottönen gehaltene Nebellandschaft folgt die „Liebesinsel“ mit Texten der Weltliteratur und dazu genau ausgewählter Musik. Ein in immer neuen Farben erstrahlendes Baumensemble lädt zum „Elfentanz“ ein und ein Stück weiter des Weges erstrahlt die Gebädefassade als große musikalische Architekturillumination.

Eile ist auf diesem inszenierten Parcours nicht geboten, denn die Aufführungen an allen Spielorten wiederholen sich kontinuierlich. Entspannt können die Besucher umherschlendern, einen Spielort auch zweimal ansehen oder sich am Hauptspielfort niederlassen und vom spektakulären Spiel aus computergesteuerten Scheinwerfern und Musik verzaubern lassen.

„Illumina“ findet vom 24. September bis zum 03. Oktober täglich von 19.30 Uhr bis 23.00 Uhr im Bad Pyrmont Kurpark statt. Der Eintritt beträgt 8,- Euro pro Person, Kinder bis 1,20 Meter haben freien Eintritt. Nähere Informationen gibt es bei der Bad Pyrmont Tourismus GmbH, Europa-Platz 1, 31812 Bad Pyrmont, Telefonnummer 05281-940521 oder unter www.badpyrmont.de. (1.897 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Pfefferbeisser vom Auerochsen

Regionaler Auerochsenmarkt in Uslar-Eschershausen

Pfefferbeisser, Mettwurst und Bratwurst vom halbwilden Auerochsen können Besucher am 05. September beim Auerochsen-Markt in Uslar-Eschershausen probieren. An den Marktständen präsentiert der Uslarer Wirteworkshop zahlreiche Produkte vom Auerochsen und weitere regionale Produkte wie Honig und Seife. Beim großen Auerochsen-Büffet können außerdem Gerichte wie Tatar, Carpaccio, Rouladen, Schmorbraten, Osso Buco, Gulaschsuppe oder Meerrettichfleisch gekostet werden.

Der Auerochsen-Markt findet am Gasthaus „Zur Erholung“ von 11.00 bis 15.00 Uhr statt. Karten für das Auerochsen-Büffet sind im Vorverkauf zum Sonderpreis von nur 15 Euro erhältlich.

Der Auerochsen-Markt stimmt Besucher optimal auf die kurze Zeit später statt findenden Auerochsen-Wochen ein. Vom 26. September bis zum 10. November wird das schmackhafte Fleisch dann in vielen Restaurants und Gaststätten der Ferienregion Uslarer Land angeboten.

Die Auerochsen werden im Weserbergland zur Entwicklung und Pflege der Eichenwälder im Hutewald eingesetzt. Etwa 30 Auerochsen weiden auf den weitläufigen Flächen des Reiherbachtals sowie in einigen Wiesentälern des Sollings. Nicht mit Sense und Säge sondern mit Hufen und Zähnen sollen die Tiere die natürlichen Strukturen in den Wäldern fördern.

Die Tiere weiden auf kräuterreichen Wiesen und ernähren sich vorwiegend von Eicheln und Bucheckern. Dabei ergibt sich eine vorzügliche Fleischqualität und somit ein besonderes Geschmackserlebnis. Dieses hochwertige und gesunde (cholesterinarme) Fleisch ist unter Feinschmeckern besonders beliebt und die Nachfrage steigt stetig.

Weitere Informationen rund um die Auerochsen gibt es bei der Tourist-Information Ferienregion Uslarer Land, Altes Rathaus, Lange Str. 1, 37170 Uslar, Telefonnummer 05571-92240 oder unter www.uslarer-land.de. (1.870 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Schatzsuche via Hilfe aus dem All in Hameln

Das Hameln mit seiner Rattenfängersage einige ungelöste Rätsel zu bieten hat, ist bekannt. Jetzt ruft die Stadt auf, drei von ihnen zu lösen. Im Wald des Hamelner Hausberges „Klüt“ sind drei Schatzbehälter versteckt, die es gilt, mithilfe eines GPS-Geräts zu entdecken. Die moderne Schnitzeljagd als Spaß für die ganze Familie, Geocachen (Cache=Verstecke) genannt, schickt Natur- und Rätselfreunde auf eine spannende dreistündige Entdeckungstour durch den Hamelner Stadtwald.

Anders als beim herkömmlichen Geocaching, gibt es die geographischen Koordinaten jedoch nicht im Internet. Die Hobbydetektive müssen Etappe für Etappe unterhaltsame und knifflige Aufgaben lösen – der jeweilige Aufgabenzettel befindet sich in den Schatzbehältern. Nur so erhalten sie die notwendigen Zahlen für die GPS-Ortung des nächsten Schatzes. „Das ist eben mehr als stures Geradeaus-Wandern, Geocaching in Hameln ist auch ein Spaßgarant“, versprechen Nicole Titz und Frank Lücke von der Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT).

Start der außergewöhnlichen Wandertour ist das HMT-Infocenter in Hamelns Innenstadt – dort befindet sich eigens ein GPS-Vergleichspunkt. Am Ziel der Tour warten für jeden Schatzsucher ein kleines Andenken und eine Urkunde.

Das Angebot ist bei der Hameln Marketing und Tourismus GmbH unter Telefon 05151 / 957819 buchbar. Die Leihgebühr für ein GPS-Gerät inklusive Einweisung beträgt 10 Euro, hinzu kommt ein Betrag von 5 Euro pro Person und Tour. Weitere Infos auch unter www.hameln.de. (1.540 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Wandertag im Weserbergland

Ein gemeinsames Natur- und Sporterlebnis im Weserbergland bietet der 6. Salzhemmendorfer Wandertag. Wanderer können am 19. September 2010 zwischen sechs verschiedenen Strecken mit Längen zwischen sieben und 10 Kilometern wählen und dabei nicht nur idyllische Landschaften sondern auch eine geschichtsträchtige Tilly-Linde entdecken.

Bei der Tilly-Linde handelt es sich um eine ehemalige Gerichtslinde. Dies sind sehr alte Bäume, unter denen im Mittelalter das Dorfgericht oder die Ratsversammlung abgehalten wurden. Der Begriff Tilly-Linde lässt sich hierbei von der lateinischen Bezeichnung für Linden (Tilia) ableiten.

Neben der Tilly-Linde können Wanderer auf den Routen auch einen historischen Klostergarten und das Naturschutzgebiet St. Avold entdecken. Das Naturschutzgebiet liegt in einem ehemaligen Steinbruch und zeichnet sich durch besonders markante Klippen und Felsplateaus aus.

Die Wanderungen beginnen an verschiedenen Treffpunkten zwischen 8.30 Uhr und 10.00 Uhr und führen sternförmig nach Salzhemmendorf-Osterwald. Hier findet dann am Mittag ein gemeinsames Abschlusstreffen statt.

Für Anmeldungen ist der Flecken Salzhemmendorf unter der Telefonnummer 05153-80813 erreichbar. Weitere Informationen gibt es außerdem unter www.salzhemmendorf.de. (1.290 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Gruselparade im Freizeitpark

Oktoberfest und Halloween im Rasti-Land

Mit einer Gruselparade zu Halloween und der künstlichen Melk-Kuh Emma beim Oktoberfest bietet der Freizeitpark Rasti-Land im Weserbergland zwei herbstliche Veranstaltungs-Highlights.

Bayerisches Flair mit allem was dazu gehört, gibt es vom 18. September bis zum 3. Oktober jeden Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr beim traditionellen Oktoberfest. Neben einem Biergarten mit Weißwurst, Brezeln, Hefeweizen vom Fass und anderen bayerischen Spezialitäten können Besucher auch ihr Melk-Geschick am Euter der künstlichen Kuh Emma testen. Sie gibt statt Milch zwar nur Wasser, aber dafür wird ein volles Glas davon gegen ein kleines Präsent eingetauscht. Und wie beim „echten“ Oktoberfest sind natürlich auch im Rast-Land die Fahrgeschäfte geöffnet.

Vom 16. bis zum 24. Oktober verwandelt sich das Rasti-Land in ein riesiges Spukreich, in dem allerlei unheimliche Gestalten wie Geister, Hexen und Vampire die Wege unsicher machen. Für die richtige Atmosphäre sorgen tausende Kürbisse, zahlreiche Skelette, Fledermäuse und riesige Spinnennetze. Am Nachmittag zieht eine große Gruselparade durch den Park, in die verkleidete Kinder sich jederzeit einreihen können. Am Ende der Parade wird außerdem der Preis für das schönste Halloween-Kostüm verliehen. Das Spektakel findet vom 16. bis zum 24. Oktober täglich von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Das Rasti-Land liegt zwischen Hameln und Hildesheim direkt an der B1 bei Salzhemmendorf im Ortsteil Benstorf. Öffnungszeiten, Preise und weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 05153-6874 oder unter www.rastiland.de. (1.636 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Wikinger-Fünfkampf und Trapper-Diplom

Westernfest und Wikingerfest in der Erlebniswelt steinzeichnen

Lasso werfen, Bogenschießen und Funkenschlagen mit dem Feuerstein - am 4. und 5. September können sich Besucher des Weserberglandes beim Westernfest im Freizeitpark „Erlebniswelt steinzeichnen“ auf eine Zeitreise in das 18. und 19. Jahrhundert begeben. In der Kulisse eines Steinbruchs bei Rinteln erwartet Groß und Klein eine Welt voller Wild-West-Abenteuer mit zahlreichen Mitmachaktionen.

Das Leben der Trapper und Siedler wird detailgetreu, authentisch und erlebnisreich dargestellt. Die spektakuläre Messer Show, einer der Höhepunkte des Festes, lässt den Gästen immer wieder den Atem stocken. Siedler- und Indianertänze für Kinder sowie Wettbewerbe im Spurenlesen und Anschleichen, mit dem möglichen Abschluss eines „Trapper-Diploms“, gehören ebenso zum Programm.

Historisch und spannend geht es auch am letzten Septemberwochenende weiter wenn am 25. und 26. September das Wikingerfest stattfindet. Wikingerdarsteller aus ganz Norddeutschland treffen sich und zeigen Handwerk, Handel, Kleidung und vieles mehr. Ein großes Wikingerlager veranschaulicht das tägliche Leben aus der damaligen Zeit. Die Besucher können an einem Wikinger-Fünfkampf teilnehmen und dabei ihre Fertigkeiten unter Beweis stellen.

Beide Veranstaltungen finden während der normalen Öffnungszeiten zwischen 10.00 und 19.00 Uhr statt und sind für die Gäste im Eintrittspreis enthalten. Kinder zahlen 6,50 Euro und Erwachsene 9,00 Euro

Weitere Informationen gibt es bei der Erlebniswelt steinzeichnen unter www.steinzeichnen.de. Für Übernachtungen und weitere Tipps für Kids steht außerdem die Tourist-Information Rinteln unter der Telefonnummer 05751-403980 oder unter www.rinteln.de zur Verfügung. (1.771 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Indian Summer im Weserbergland

Bunt leuchtende Blätter, durch den Nebel dringende Sonnenstrahlen und unter den Füßen raschelndes Laub – wer eine besonders stimmungsvolle Herbst-Atmosphäre erleben möchte, muss dafür nicht extra nach Kanada reisen. Den „Indian Summer“ kann man auch in der Mitte Deutschlands, im Weserbergland, spüren.

Die weitläufigen Wälder in den Naturparks des Weserberglandes bieten abwechslungsreiche Möglichkeiten für Wanderer. Auch rund um die Rattenfängerstadt Hameln gibt es unberührte Landschaften, schöne Wälder und atemberaubende Aussichtspunkte zu entdecken.

Wer nicht nur die Natur sondern zusätzlich Kultur genießen möchte, ist in Hameln ebenfalls gut aufgehoben. Ein Komplettpaket der Hameln Marketing und Tourismus GmbH beinhaltet neben zwei Hotelübernachtungen inklusive Frühstück, zwei Abendessen, Wander- und Kartenmaterial auch eine Stadtführung und die Besichtigung vom Schloss Hämelschenburg. Das Arrangement ist bereits ab 153,00 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar.

Weitere Informationen gibt es bei der Hameln Marketing und Tourismus GmbH unter der Telefonnummer 05151-957823 oder unter www.hameln.de. (1.146 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Mit Schnürschuh und Wanderstock zum Diplom

Wanderwoche ohne Gepäck im Uslarer Land und im Hochsolling

Ausgerüstet mit Schnürschuh und Wanderstock machen sich Wanderfreunde im Weserbergland auf den Weg zum Diplom. Frei von allem Ballast, weil die Koffer voraus transportiert werden, wandern die Gäste, ausgestattet mit einer ausführlichen Streckenbeschreibung und Wanderkarte nach eigenem Tempo durch Täler und Berge mit herrlichen Ausblicken von Gasthaus zu Gasthaus.

Den Weg säumen lehrreiche Wald- und Naturlehrpfade, die mit Informationstafeln ausgestattet sind und den Besuchern Wissenswertes über Waldgeschichte und -forschung, über Hutewälder oder Köhlerei vermitteln. Einkehrmöglichkeiten bieten Landgasthäuser in idyllischen Fachwerk-Dörfern. Museen, Kirchen, Schloss und Kloster berichten über vergangene Zeiten. Zum Abschluss der Wanderung wird das Wander-Diplom mit der Wander-Nadel der Ferienregion Uslarer Land verliehen.

Die Strecke ist etwa 100 Kilometer lang - die Tagesetappen liegen zwischen zwanzig bis fünfundzwanzig Kilometern. Bei sechs Übernachtungen in gemütlichen Landgasthäusern bleibt während der Wanderung genug Zeit, die Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen und die Schönheiten der Natur zu genießen.

Im Preis von 259 Euro pro Person sind enthalten: 6 Übernachtungen mit Frühstück in gemütlichen Zimmern mit Dusche/WC in Landgasthäusern, der Gepäcktransfer von Haus zu Haus, eine Wanderkarte mit Streckenbeschreibung, das Wander-Diplom mit Wandernadel und die gesetzliche Reisegeldabsicherung.

Weitere Informationen sind erhältlich in der Touristik-Information der Ferienregion Uslarer Land, Altes Rathaus/Lange Str. 1, 37170 Uslar, Tel. 05571-92240, Fax 05571-922422, Email: info@uslarer-land.de, www.uslarer-land.de. (1.742 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Über sieben Quellen musst du gehen

Naturlehrpfad in Vlotho

Einer alten Geschichte nach, soll der Teufel vor Urzeiten versucht haben, den Weserdurchbruch an der Porta Westfalica mit dem Vlothoer Berg Bonstapel zu verstopfen. Doch der Versuch misslang und der Bösewicht wurde unter dem Berg begraben. Weil er sein Werk nicht vollenden konnte, weinte er bittere Tränen, die bis heute in Form von Quellen an die Oberfläche treten.

Was auch immer es mit dieser Geschichte auf sich haben mag - Tatsache ist: Der Bonstapel bildet mit 342 Metern die höchste Erhebung der Stadt Vlotho und an dessen Fuß entspringt aus sieben Quellen der Bach Linnenbeeke. Bach und Berg können Wanderer auf einem abwechslungsreichen Naturlehrpfad erkunden und dabei vieles über das Zusammenspiel von Mensch und Natur lernen.

Die Natur selbst ist hier der Lehrmeister und bietet an 14 verschiedenen Informationspunkten Einblicke in die Faszination der heimischen Flora und Fauna. Wanderer erfahren Spannendes über die hochspezialisierte Tierwelt in den Quellbereichen und über die ökologische Bedeutung von Still- und Fließgewässern.

An der Insektenwand können Wildbienen und Hautflügler beobachtet werden und die Station des Naturlehrpfades am Turbinenhaus gibt Aufschluss über die fast hundertjährige Tradition, Strom durch Wasserkraft zu erzeugen.

Der Naturlehrpfad ist insgesamt fünf Kilometer lang und an ein Netz von zahlreichen Wanderwegen angebunden. Übernachtungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe sind bereits ab 22,50 Euro pro Person und Nacht buchbar.

Weitere Informationen gibt es bei der Vlotho Marketing GmbH, Lange Straße 111, 32602 Vlotho, Telefonnummer 05733 – 881188 oder unter www.vlotho.de. (1.685 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Zu Gast bei den Korbmachern

Sich im wahrsten Sinne des Wortes einen Korb geben lassen können Wanderer im Weserbergland im Korbmacherdorf Beverungen-Dalhausen. Eine 14 Kilometer lange Wanderroute führt in das Dorf, in dem die Korbflechterei schon seit Jahrhunderten zu Hause ist.

Die Wanderroute führt aus dem Tal der Weser in den von Bergketten umgebenen Marienwallfahrtsort Dalhausen und bietet reizvolle Augenblicke mit der Natur. In Dalhausen angekommen liefert das Korbmacher-Museum auf einer 380 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche mit zahlreichen Original-Exponaten einen facettenreichen Einblick in die Korbflechterei. Dem Museum angegliedert ist außerdem eine Korbmacher-Werkstatt, in der einem Korbmacher live bei der Arbeit zugeschaut werden kann. Besucher können beobachten, wie in flinken und geschickten Händen ein Weidenkorb entsteht.

Wanderer, die im Anschluss an die Wanderung in einem gemütlichen Gasthaus übernachten möchten, finden bei der Tourist-Information Beverungen passende Angebote. Eine Übernachtung inklusive Frühstück, rustikalem Mittagessen, westfälischem Grillessen, Besichtigung des Korbmacher-Museums, Bustransfer mit dem Linienbus, Wanderkarte und Stadtführung ist bereits ab 62,00 Euro pro Person buchbar.

Die Tourist-Information ist unter der Telefonnummer 05273-392221 oder unter www.beverungen-tourismus.de erreichbar. (1.359 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Wandern auf dem Frau-Holle-Pfad

Wanderwege im Naturpark Münden

Den „Frau-Holle-Pfad“ oder den „Märchenlandweg“ können Wanderer im Weserbergland rund um die Stadt Hann. Münden entdecken. Schöne Aus- und Fernblicke, bedeutende Naturschutzgebiete, Schlösser, Burgen, Klöster, Fachwerkstädte sowie Märchen- und lokalen Sagenfiguren machen das Wandern um Hann. Münden zu einem Erlebnis.

Der überregionale Wanderweg „Frau-Holle-Pfad“ weist auf das Wirken der Gebrüder Grimm hin, die in dieser Region den Stoff für ihre weltbekannten Märchen sammelten. Der Weg quert den Naturpark Münden auf ganzer Länge von Nord nach Süd und führt von Bad Karlshafen kommend über Lippoldsberg und Bursfelde nach Hann. Münden.

Weitere Naturerlebnisse wie geführte Wanderungen zum Thema „Beeren und Früchte“ aber auch Kanutouren auf Fulda, Werra und Weser und Radtouren entlang der Flüsse sprechen sowohl Familien als auch Gruppen an. Auf dem Barfußpfad Nienhagen, der rund 2,5 Kilometer lang ist, lernt man die Natur (er-)fühlen. Über Waldboden, durch Bäche und über Wiesen führt der Weg zu abwechslungsreichen Erlebnisstationen.

Alle Naturerlebnis-Angebote gibt es beim Touristik Naturpark Münden e.V., Rathaus/Lotzestr. 2, 34346 Hann. Münden, Tel. 0 55 41/ 75-313 oder unter www.hann.muenden-tourismus.de. (1.285 Zeichen)

PRESSE-INFORMATION

Wandern auf der Drei-Burgen-Route

Natur- und Kulturerlebnisse rund um Rinteln

Eine 13 Kilometer lange Drei-Burgen-Route erwartet Wanderer im Norden des Weserberglandes. Highlight der Route ist die Schaumburg, die einst zu den bedeutendsten Burganlagen der Region zählte. In der Burggaststätte kann unter anderem der Kräuterlikör „Schaumburger Burggeist“ gekostet werden.

Von den vier besucherfreundlich ausgewiesenen Wanderparkplätzen kann die Route ganz bequem wahlweise aus verschiedenen Richtungen gestartet werden. Wanderer passieren auf ihrem Weg die Burgruine Osterburg, das Naturdenkmal Springsteine sowie die Paschenburg. Die Paschenburg ist ein traditionsreiches Gasthaus mit einzigartiger Aussicht, die sich in 335 Meter Höhe auf dem Wesergebirgskamm direkt über der Schaumburg befindet.

Die Drei-Burgen-Route verläuft weiter zur Burg Schaumburg. Die Schaumburg auf dem 230 Meter hohen Nesselberg ist Namensgeber und Wahrzeichen des Schaumburger Landes und gehörte einst zu den bedeutendsten Burganlagen des Wesergebiets. Sie war Stammsitz des einflussreichen Schaumburger Grafengeschlechts. Beste Aussicht ist hier gewiss: von der Schaumburg schweift der Blick weit über das Wesergebirge und Wesertal.

Seit August 2010 haben Besucher ganz neu auch die Möglichkeit auf dem Schaumburg-Pfad die Burganlage in Form eines historischen Rundgangs mit verschiedenen Stationen zu erkunden und somit die Kulturhistorie der Schaumburg im Detail kennen zu lernen.

Die Burggaststätte Schaumburg lockt mit regionaler, deftiger und „wanderbarer“ Kost. Eine besondere Spezialität ist der hauseigene Kräuterlikör der „Schaumburger Burggeist“ – passend zur Kulturgeschichte der Schaumburg.

Weitere interessante Anregungen für Wanderungen bietet die Wanderkarte „Westliches Weserbergland“, die kostenlos bei der Tourist-Information Rinteln erhältlich ist. Die Karte, mit Routenprofil und Entdeckertipps, umfasst das Wesergebirge, den Süntel sowie den Südweserbereich bis hinein in das Nordlippische Bergland. Die dargestellten 26 Wanderparkplätze bieten dabei ideale Ausgangspunkte für Rundwanderungen auf dem mehr als 185 Kilometer umfassenden Wegenetz.

Weitere Informationen gibt es auch unter folgender Adresse: Tourist-Information Rinteln, Marktplatz 7, 31737 Rinteln, Telefonnummer 05751-403980 oder unter www.rinteln.de. (2.319 Zeichen)